

# Theologie Allgemeines



# Petition.

MICHAEL KRÜGER

Der ganze gleichermaßen zum Wahnsinn wie zum Verbrechen treibende Irrsinn unserer sogenannten Alterszeit-Regelung oder Pensionsgrenzen-Verordnung offenbart sich darin, dass Menschen, die uns zu regieren vorgeben, sich um ihr Alter nicht scheren müssen, während andererseits Menschen, die sich in der Hauptsache mit Altem beschäftigen, bereits als junge Kerle vom Hof getrieben werden.

Warum durfte unser Bundespräsident genüsslich darüber nachdenken, ob er eventuell über eine zweite Amtsperiode hinweg sein Schloss in Berlin würde bewohnen wollen, während der Ausbund an Jugendlichkeit, Michael Knoche, seines Amtes enthoben werden soll?

Wäre, was nahegelegen hätte und nur durch Luther verhindert worden ist, Weimar zur Kommandozentrale des Katholizismus geworden, hätte der gegenwärtige Papst sich gar nicht zur Wahl stellen dürfen! Auch Kardinal Ratzinger war längst über die Pensionsgrenze hinaus, als er in Rom, wo Alter noch etwas gilt, einen doch immerhin nicht üblen und mit Alleinstellungsmerkmal versehenen Auftrag erhalten hat.

Wenn wir weiter auf unser Pensionsgrenzeinhaltenreinheitsgebot pochen, wird auch Dr. Knoche in Rom oder sonstwo vorstellig werden. Auch der Präsident des Goethe Instituts, Professor Klaus Dieter Lehmann, hat die 75er Marke hinter sich, ohne dass sich Protest regt, und selbst der Autor dieser Zeilen, der schon langsam auf das Aus zutrudelt, ist ohne Gegendemonstrationen im Greisenalter von weit über siebzig Jahren erneut zum Präsidenten der Bayerischen Akademie gewählt worden.

Das Argument der Pensionsfanatiker unter den Beamten lautet: Körperliche und geistige Verfettung. Welch aberwitzige Verkennung der Lage! Man stelle alle die in dieser Anklageschrift erwähnten Autoren in eine Reihe und betrachte sie von hinten: welcher Körper zeigt kein Gramm Fett zu viel, dafür aber eine das Herz und das Auge bezaubernde Grazie? Man möchte, um sich das eigene Bild von Jugendlichkeit zu bewahren, ununterbrochen hinter Herrn Dr. Knoche durch die Welt laufen! Und sagen Sie jetzt nicht: aber das zum Weiß-Grau neigende Haupthaar! Es ist die perfekte Tarnung eines sich ständig weiter entwickeln-

den Geistes jugendlichster Prägung! Und dann sehen Sie sich den Menschen von vorne an! Eine blütenweiße Haut, von keinerlei Faltung verunziert, ein reines Vergnügen, und wäre es nicht aufdringlich, so zu reden, würde ich von einem biologischen Wunder sprechen.

Und eine solche in jeder Hinsicht perfekte Figur soll auf dem schäbigen Altar des Deutschen Beamtengesetzes geopfert werden? Wenn tatsächlich alle Batterien durchbrennen, und Herr Dr. Knoche, den zu kennen ich mich rühmen darf, muss tatsächlich seinen schönen, ebenfalls faltenlosen Hut nehmen, dann bitte ich inständig darum, ihn wenigstens zum Ehrenpräsidenten der Weimarer Feuerwehr zu ernennen, eine Institution, mit der ihn, wenn ich mich trotz meines hohen Alters richtig erinnere, eine tiefe Sympathie verbindet.

Handeln Sie, bevor es zu spät ist!

Hochachtungsvoll!  
gez. Michael Krüger

☞ Mehrfacher Präsident und gepürfter Vorsitzender vorbildlicher kultureller Vereinigungen in Bayern und Deutschland.